

Das Protokoll wurde genehmigt am 24.11.2014.

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur der Gemeinde Sottrum am 05. Mai 2014 im Sitzungssaal des Rathauses

Begin: 18.27 Uhr

Ende: 18.46 Uhr

Zu der am 24. April 2014 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur eingefunden:

1. Dr. Friederike Paar, Vorsitzende
2. Kristian Buthmann
3. Reiner Loss
4. Jan-Christoph Oetjen (Vertreter für Heinz-Wilhelm Oetjen)
5. Sabine Philipp
6. Heinrich Rencken (Vertreter für Andree Siemund-Scheffelmeier)
7. Klaus Ruth
8. Susanne Schwarzer, Nichtratsmitglied
9. Andreas Zack, Nichtratsmitglied

Von der Verwaltung:

1. Gemeindedirektor Bischof
2. Verwaltungsangestellte Rennebach (Protokollführerin)

Es fehlten entschuldigt:

1. Carola Asendorf, Nichtratsmitglied

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur am 03.02.2014
4. Verlängerung der Öffnungszeiten im Kindergarten Pustebume (Beschlussvorlage Nr. 127/2013)
5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Vorsitzende (Vors.) Dr. Paar eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie stellt sodann die Tagesordnung fest.

Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur am 03.02.2014

Ohne Aussprache wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen:

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur am 03.02.2014 wird genehmigt.

Punkt 4: Verlängerung der Öffnungszeiten im Kindergarten Pustebume (Beschlussvorlage Nr. 127/2013)

GD Bischof teilt mit, dass von den Eltern im Kindergarten Pustebume eine Anfrage nach einer Verlängerung der Öffnungszeiten bis 15.00 Uhr gestellt wurde. Die längste Betreuungszeit in der Krippe ist derzeit von 07.15 Uhr bis 14.00 Uhr möglich. Grundsätzlich scheint auf den ersten Blick eine Verlängerung bis 15.00 Uhr denkbar. Es würde jedoch den organisatorischen Ablauf in der Krippe verändern. Auch ist zu klären, wie die wöchentlichen 10 Mehrstunden (2 Betreuungskräfte x 5 Wochenarbeitsstunden) abgedeckt werden könnten. Dies gestaltet sich schwierig, da die Erzieherinnen in der Krippe nicht mehr viel zusätzliche Stunden übernehmen können.

Weiter trägt GD Bischof vor, dass in den letzten Kindergartenkuratoriumssitzungen am 11.11.2013 und 28.04.2014 bereits über dieses Thema gesprochen wurde. Er berichtet, dass bei der derzeitigen Situation die Verlängerung des Spätdienstes nur von 14.00 – 14.45 Uhr möglich ist. Die Kernzeit der Kindergartengruppe beträgt 08.00 – 13.00 Uhr. Der Früh- und Spätdienst kann insgesamt nur 2,5 Stunden betragen. Der Frühdienst von 07.15 – 08.00 Uhr beträgt 45 Minuten. Die verbleibende Zeit von 1 Stunde und 45 Minuten würde dann nur einen Spätdienst von 13.00 – 14.45 Uhr zulassen. Es wäre dann die Verlängerung der Kernzeit notwendig, was aber bedeuten würde, dass zwei Betreuungskräfte für die Veränderung der Kernzeit nötig wären. Aufgrund der Kernzeit von 08.00 – 14.00 Uhr in der Kinderkrippe wäre eine Erweiterung bis 15.00 Uhr durchaus möglich. In der Kinderkrippe ist jedoch die personelle Situation sehr angespannt, da alle Betreuungskräfte schon 33,75 Stunden haben. Für eine Verlängerung würde nur eine Kraft in Frage kommen. Er hält es aber für notwendig, dass gerade im Krippenbereich zwei Kräfte gleichzeitig anwesend sein sollten.

Gerade wenn Kinder gewickelt werden, wären die übrigen Kinder im Gruppenraum alleine. Dies könnte so nicht durchgeführt werden. Die Kosten betragen für eine Kraft, bei einer Stundenerhöhung von 5 Stunden in der Woche, ca. 6.000 € jährlich. Eine Abfrage im Kindergarten hat unter den bestehenden Eltern ergeben, dass sich fünf Familien im gesamten Kindergarten für eine Erweiterung bis 15.00 Uhr interessieren. Eine Abfrage der neu angemeldeten Kinder konnte aus Zeitgründen leider noch nicht durchgeführt werden. Für den Krippenbereich liegen ab August 2014 zehn Anmeldungen vor. Darunter sind sieben Familien wo beide Elternteile berufstätig sind. Für den Kindergartenbereich liegen zwölf Anmeldungen vor. Bei einer Familie wurde eine Betreuung bis 14.00 Uhr gewünscht. Bei drei Familien ist eine Betreuungszeit bis 12.00 Uhr ausreichend. Die weiteren acht Anmeldungen wurden ohne Uhrzeit abgegeben. Bei den Anmeldungen für das Kindergartenjahr ab 01.08.2015 werden die Anmeldebögen dahingehend verändert, dass eine Angabe der Sonderdienste möglich ist, um künftig eher aussagekräftige Zahlen für die einzelnen Betreuungsvarianten zu haben.

Vors. Dr. Paar ergänzt, dass in der Sitzung des Kindergartenkuratoriums am 28.04.2014 die Leitung, Frau Schwaan, nach ihrer Einschätzung gefragt wurde. Daraufhin hat Frau Schwaan mitgeteilt, dass aus ihrer Sicht bei fünf Kindern die Bedarf angemeldet haben, nicht so der Druck gegeben ist. Sie gab zu bedenken, dass eine Verlängerung der Öffnungszeiten viele Veränderungen, räumlich, personell sowie von den Abläufen und dem Rhythmus der Kinder und Erzieher mit sich bringt. Sie begrüßt allerdings, sich bei nachgewiesenem Bedarf auf den Weg zu machen. Für eine Verlängerung der Öffnungszeiten zum 01.08.2014 spricht sie sich nicht aus. In diesem Zusammenhang ist aus ihrer Sicht auch die Mittagssituation in der Kinderkrippe im Kindergarten Pustebblume zu berücksichtigen. Im Kindergarten Pustebblume treten in der Kinderkrippe im Spätdienst (12.00 Uhr bis 14.00 Uhr) aufgrund der Vielzahl der angemeldeten Kinder organisatorische Probleme auf. Unter anderem sind die Schlafmöglichkeiten nicht mehr ausreichend. Auch entstehen beim Essen selbst immer mehr Probleme. In der Verwaltungsausschusssitzung am 31.03.2014 wurde sich vor Ort ein Bild von der Situation gemacht. Vors. Dr. Paar hält es für sinnvoll, die Eltern auf die Ganztagsgruppe im Wiestekindergarten hinzuweisen.

Rm. Oetjen vertritt die Auffassung, dass die Gemeinde über Kurz oder Lang ein Ganztagsangebot im Krippenbereich im Kindergarten Pustebblume anbieten muss. Schon jetzt muss man sich langfristig auf den Weg machen. Damit im Zusammenhang bringt er eine Hortbetreuung in den Grundschulen. Eine Umsetzung bis zum 01.08.2014 hält er nicht für richtig.

Vors. Dr. Paar hält den Bedarf für eine Verlängerung der Öffnungszeit zurzeit für sehr gering. Sie geht mit der Meinung von Rm. Oetjen konform, dass die Einrichtung eine Hortbetreuung an den Grundschulen im Zusammenhang zu sehen ist.

Nichtratsmitglied (NRM.) Schwarzer würde es begrüßen, wenn die Gemeinde und die Samtgemeinde gemeinsam ein einheitliches Konzept entwickeln.

Ausschussmitglied (Am.) Philipp schließt sich dem Wortbeitrag von NRM. Schwarzer an.

NRM. Zack bringt zum Ausdruck, dass es für ein Kind unglücklich ist, im Laufe der Kindergartenzeit einen Kindergartenwechsel vorzunehmen um in eine Ganztagsgruppe zu wechseln.

GD Bischof bestätigt, dass ein Wechsel nicht gewollt ist.

Rm. Oetjen schlägt vor, auf dem Anmeldebogen darauf hinzuweisen, dass im Wiestekindergarten eine Ganztagsbetreuung angeboten wird, um einen späteren Wechsel des Kindes zu vermeiden.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen.

Eine Verlängerung der Öffnungszeiten im Kindergarten Pustebume zum 01.08.2014 wird nicht realisiert.

Die Anmeldebögen werden dahingehend verändert, dass die Eltern darauf hingewiesen werden, dass im Wiestekindergarten eine Ganztagsbetreuung im Krippenbereich angeboten wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, sich langfristig Gedanken über eine Ausweitung der Öffnungszeiten im Kindergarten Pustebume zu machen.

Punkt 5: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

GD Bischof teilt mit, dass für die Maßnahme „Bau einer Skateranlage“ keine neuen Mitteilungen gibt.

Punkt 6: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

1. Am. Loss zeigt sich verwundert über die Mitteilung von GD Bischof bezüglich der Skateranlage. Herr Götttsche hat im letzten Fachausschuss die Aussage getroffen, dass mit dem Bau der 1. Rappe gestartet werden kann, dass Material sei vorrätig.

Vors. Paar ergänzt, dass Herr Götttsche ebenso mitgeteilt hat, dass die 1. Rappe finanziell abgesichert sei.

NRM Schwarzer ist in Erinnerung, dass noch Abstimmungsgespräche mit dem Gemeinde-Unfallversicherungsverband zu führen waren.

GD Bischof sagt eine Klärung zu.

Punkt 7: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Sodann schließt Vors. Dr. Paar die Sitzung um 18.46 Uhr.

gez.: Dr. Paar
Vorsitzende

gez.: Bischof
Gemeindedirektor

gez.: Rennebach
Protokollführerin